

1687 Oktober 7., Luzern

A

SCHREIBEN DES [STATTHALTERS RUDOLF] MOHR [AN DEN STABFUEHRER DER
STADT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Ob wohlen mir einer lobl. Statt Zug andtwort [in Sachen Riedhandel mit Baar]¹ noch nit zu sehen Kommen, will ich gern alles das, was dero verlänglich sein wirdt beytragen helfen, es hatt eine gemeindt Baar zwar auch gestern als wir im Rath waren die ihrige alhero gesandt die aber noch nit verlesen worden, gleichwohlen Zeigen selbige ahn, dass eine Lobliche Burger-schafft [der Stadt Zug] sich begeben gegen denen wegen ihr gefürten streit-handels, ersuoehen man denen der Kösten halber ein genüegen verschaffen wolle, undt das deswegen kein absunderliche Tagsatzung ahngestellt werde, was nun der ein als anderen andtwort hier wirdt resolviert werden, stehet zu erwarten. Sonsten hatt [der franz.] Herr Ambassador [Antoine-Michel T a m b o n n e a u] ... Ury undt Schwytz die pension bezahlt, uns aber bis dahin nit zu geben sich verlauten lassen.

Haben auch U.G.L.E. [Schultheiss und Rat] von Solothurn uns nit in guotem concept, als hetten wir den einschlag geben, das die 7 alten Orth [Acht Alten Orte ausg. ZG] [den Riedhandel] zu ihrer Streitsach gezogen worden, auch Herr Ambassador deswegen uns getadlet, da doch wir hierahn kein schuldt tragen noch haben, müesten also gedult haben, bis es beser wirdt. Sonsten sindt wirdt nit ersuoecht worden einige erklerung zu geben wegen gemeinen Vogtyen die recrues zu billigen, gleich woll haben wir schon vor mer Jahren H. Oberst [Franz] P f y f f e r [d.h. für dessen 1672 ausgehobenes Regiment] ein Patenta geben nach auswysung wie zu Baden quot befunden worden, so ich zue beliebiger andtwort anfüegen undt mich von hertzen zu sein bestellen wollen".

1) s. AH 52/50

Original - AH 52, 103-104 - Blatt 104 leer

1711 Dezember 4., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI]
BERETTI-LANDI [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT
JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Rendo grazie à V.S.Jll.^{ma} di tutto quello che ha operato, tanto in ordine à

non dar così presto la risposta à Mons.^r Nunzio [Giacomo C a r a c c i o l o] sopra il consaputo affare de feudi della Chiesa [konkret des Bistums Como], che sono di là da Monti [gemeint ennent Gebirgs], quanto che non si canterà il pretesto te Deum per la nuova Eleccione dell'Archiduca [- am 12. Oktober 1711 war K a r l (III.) VI. als Nachfolger von J o s e f I. zum Kaiser erwählt worden -] sollicitato da Cantoni [cath.] dal Vescovo di Costanza [Johann Franz S c h e n k v o n S t a u f f e n b e r g].

Per le nuove, oggi non hò che la confermazione di quele mandato l'ordinario scorso. Si lusingeranno i Ollandesi, che la proroga del Parlamento di Londra esser loro favorevole, mà quando una volta sarà sortito l'oracolo, gli loro intrighi perderanno ogni speranza. Per martedì prossimo avrò delle nuove di Spagna, di dare à V.S.Jll.^a certamente, così à quele mi riporto, restando ...".

Original, in ital. Sprache - AH 52, 105-105a - Blatt 105a leer

47

[1710] November 10.

A

SCHREIBEN¹ DES [FRANZ. AMBASSADOREN FRANÇOIS-CHARLES DE VINTI-MILLE], COMTE DU LUC, AN [HAEUPTER UND RATSBOTEN? VON] BUENDEN

Sprecher/Geschichte I 120f.

"Au moment que Je fus informé de l'attentat inouy commis par Thomas Masner [M a s s n e r] de Coire Sur La personne de M. Le Grand Prieur [des Malteser-ordens] de france [Philippe de V e n d ô m e], j'eus l'honneur d'en rendre compte au Roy [L u d w i g XIV.]. Sa M.^{té} me commande de Vous marquer Sa Surprise de ce qu'un petit particulier Sans titre ny Caracthere, ose violer les alliances et La Neutralité en Saisissant Sur vos Terres un Prince pour le Sang duquel toutes les nations ont du respect et de la veneration.

Vous jugés bien ... que l'intention du Roy n'est pas de Suivre un homme du Caracthere de Masner pour Vous en mieux convaincre aussy bien que Les autres Puissances de L'Europe, Sa M.^{té} m'ordonne de Vous demander en premier lieu L'elargissement de M. Le Grand Prieur, Sa Suite et equipage, que vous me ferés s'il Vous plaist delivrer Sans delay Sur les Terres Suisses. Je Vous prie en mesme temps de m'apprendre Vos intentions Sur la punition qu'a meri-